

## **Gryphius, Andreas: 24. (1640)**

1 Daß du den Bau gemacht/ den Bau der schönen Welt  
2 Und so viel tausend Heer unendlich heller Lichter  
3 Und Körper die die Krafft gleich fallender Gewichter  
4 An dem gesetzten Ort/ durch deinen Schluß erhält/  
5 Daß du die Körper selbst mit so viel Schmuck bestellt  
6 Und auf der Erden Hauß unzehlich Angesichter/  
7 Die ungleich dennoch gleich als vorgesetzte Richter  
8 Aussprechen daß nur dir nichts gleich wird hier vermeldt.  
9 Diß rühm ich doch noch mehr daß du mir wollen gönnen/  
10 Daß Herr/ dein Wunderwerck ich habe rühmen können:  
11 Daß du die Augen mir zu schauen auffgemacht.  
12 Diß rühm ich doch noch mehr daß du mir mehr wilt zeigen  
13 Als diese Welt begreift und mir versprichst zu eigen  
14 Dein Hauß/ mehr dich/ den nichts satt schaut und satt betracht.

(Textopus: 24.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54535>)